

**STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Koblenz, 30.04.2021

Stresemannstr. 3-5
56068 Koblenz
www.sgd nord.rlp.de

Ansprechpartner:

Sandra Hansen-Spurzem
Pressesprecherin
Telefon 0261 120-2028
Telefax 0261 120-882028
Sandra.Hansen-Spurzem@
sgdnord.rlp.de

**SGD Nord lädt zur Online-Diskussion über das Gewässereinzugsgebiet Sieg
ein**

„Wasser ist eine unserer wertvollsten natürlichen Ressourcen und muss als Lebensgrundlage für Menschen, Pflanzen und Tiere besonders geschützt werden. Der Erhalt der vielfältigen ökologischen Funktionen der Gewässer und die Sicherung der Wasserqualität im nördlichen Rheinland-Pfalz sind wichtige Aufgaben der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord“, sagte Präsident Uwe Hüser zum Auftakt der 16 geplanten digitalen Informationsveranstaltungen in Rheinland-Pfalz, bei denen der Zustand unserer Gewässer und der Gewässerschutz im Mittelpunkt stehen.

An den Veranstaltungen können alle Interessierten teilnehmen. Bei jedem Termin geht es um ein anderes Gewässereinzugsgebiet. Bringen auch Sie sich ein bei der Veranstaltung zum

**Gewässereinzugsgebiet
am**

Sieg (Flyer unter <https://s.rlp.de/ITbTs>)
5. Mai, 18Uhr.

Einfach online anmelden unter <http://www.wrrl-rheinlandpfalz.de> und mitdiskutieren.

Auch die Landwirtschaft ist betroffen, wenn es um die Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien (EG-WRRL) geht. Michael Horper, Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau, findet: „Wir wirtschaften in der Natur, wir wirtschaften mit der Natur.“ Sein ganzes Statement ist zu finden unter <https://wrrl-rheinlandpfalz.de/herr-michael-horper/>. Der Geschäftsführer der Hatzfeldt-Wildenburg'schen Verwaltung, Dr. Franz Straubinger, kann Erfolge vermelden: „Der Lachs ist mittlerweile in der Sieg und viele

Maßnahmen sind umgesetzt.“ Sein ganzes Statement ist zu finden unter <https://wrrl-rheinlandpfalz.de/video-sieg-dr-franz-straubinger/>.

In den Veranstaltungen sollen Fragen diskutiert und beantwortet werden wie: Wo stehen wir beim Gewässerschutz? Hat sich die Qualität des Grundwassers, in den Seen und in Fließgewässern in den vergangenen Jahren verbessert? Wo müssen wir bei der Gewässerreinigung und der naturnahen Gewässerentwicklung an Tempo zulegen? Mit welchen Maßnahmen erreichen wir weitere Fortschritte in Rheinland-Pfalz? Welche erfolgreichen Projekte zeigen, wie es geht?

Teilnehmende haben hier die Möglichkeit, auch Ideen und Vorschläge zu machen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist natürlich kostenlos.

Zum Hintergrund:

Bis 2027, so das Ziel der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL), soll ein guter Zustand der Gewässer und ein Gewässerschutz auf einheitlichem und hohem Niveau, auch über Staats- und Ländergrenzen hinweg, erreicht werden. Für den dritten, sechsjährigen Zyklus ab 2022 werden derzeit Maßnahmenprogramme fortgeschrieben und Bewirtschaftungspläne angepasst – natürlich bei aktiver Information und Beteiligung der breiten Öffentlichkeit.

Weiter Infos unter: <https://wrrl-rheinlandpfalz.de/> und www.sgd nord.rlp.de